



Herr
Prof. Dr. Michael Philippsen
(PERSÖNLICH)

SS'17: Auswertung für Parallele und Funktionale Programmierung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Parallele und Funktionale Programmierung -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s17v1 - verwendet, es wurden 66 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'17 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)

Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

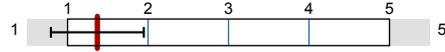
Prof. Dr. Michael Philippsen



SS'17 • Parallele und Funktionale Programmierung
 ID = 17s-PFP
 Rückläufer = 66 • Formular t_s17v1 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/
 Dozent



mw=1,37
s=0,58

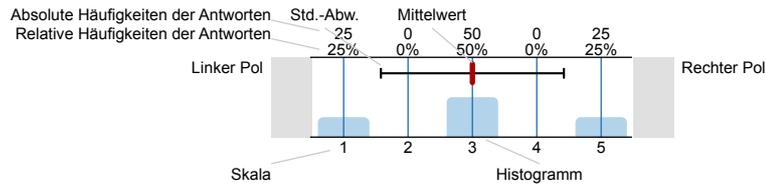
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und
 Dozentin/Dozent



mw=1,59
s=0,67

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

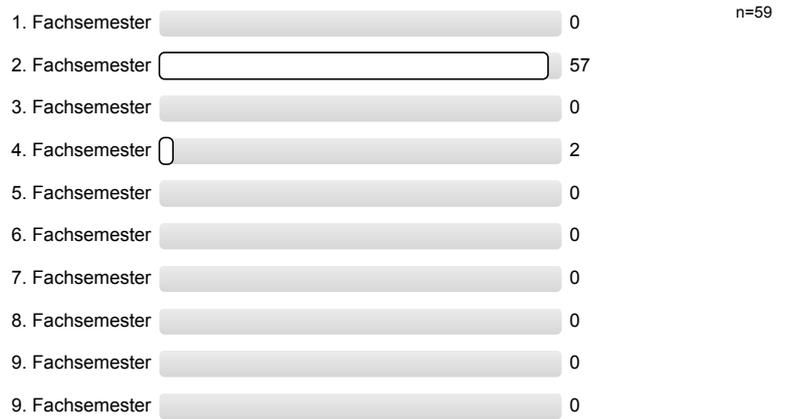
2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

IIS • International Information Systems	<input type="checkbox"/>	1	n=66
INF • Informatik	<input type="checkbox"/>	49	
INFLA • Informatik für Lehramt	<input type="checkbox"/>	5	
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="checkbox"/>	1	
WINF • Wirtschaftsinformatik	<input type="checkbox"/>	9	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	1	

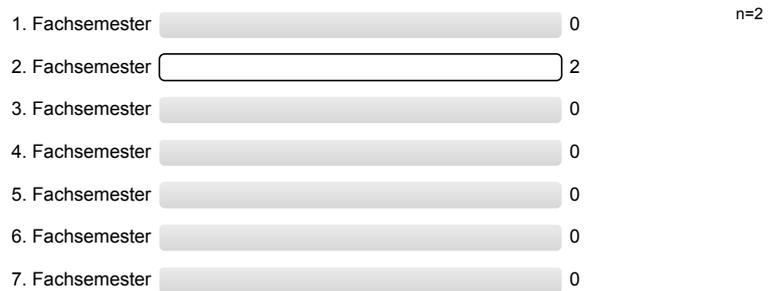
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="checkbox"/>	59	n=66
M.Sc. • Master of Science	<input type="checkbox"/>	2	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="checkbox"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	5	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

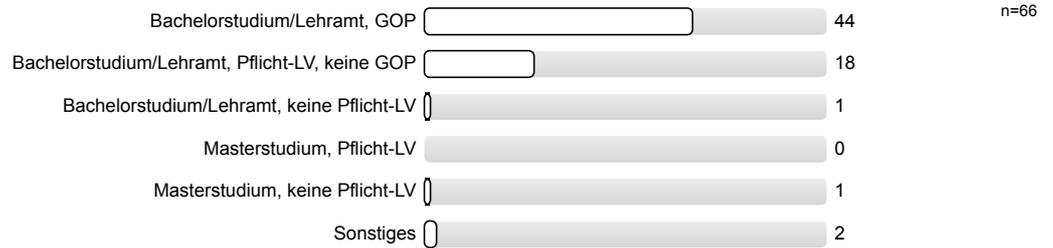
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



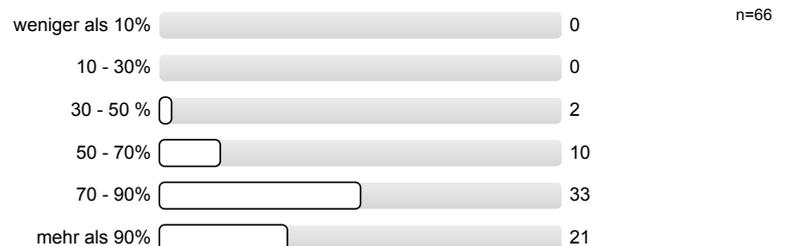
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

■ Mathematik mit Nebenfach Informatik

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.

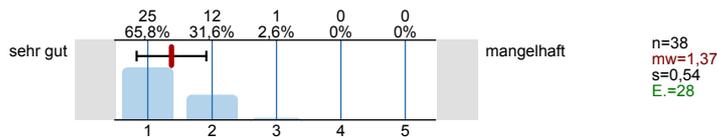


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.

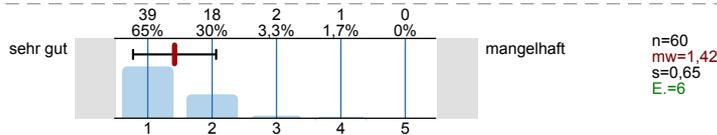


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

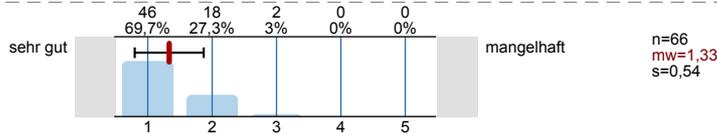
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



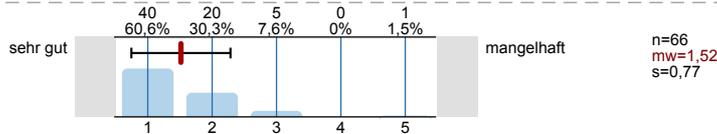
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



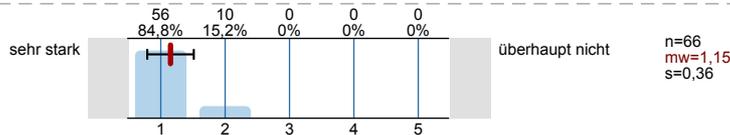
3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



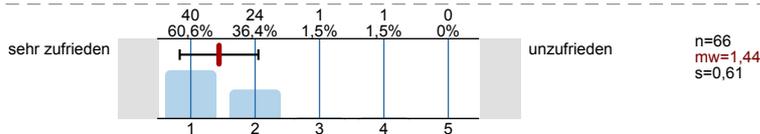
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Bei Problematiken werden immer anschauliche Beispiele präsentiert
- Besser als meine anderen Vorlesungen
- Beste Vorlesung dieses Semesters. Total spannender Stoff.
- Das Holzbesteck der Philosophen; solche Problemstellungen einfach real Durchzuspielen ist eine gute Idee.
- Der engagierte Prof
- Didaktisch prima. So sollte eine Vorlesung sein. Übungen sind etwas anstrengend. Aber das liegt wohl daran, dass die wirklich wollen, dass wir das Zeug lernen.
- Die Übungen sind keine Pflicht aber man ist trotzdem, durch die Bonuspunkte, motiviert sie abzugeben. Die Vorlesung sowie die Folien sind auch sehr gut strukturiert.
- Folien sind immer rechtzeitig als pdf online. Großes Lob für tollen Service.
- Ist wirklich ein interessantes Thema.

Bonuspunkte für die Klausur erhöhen die Motivation wirklich sehr! :)

Die Vortragsweise von Prof. Philippsen ist wirklich großartig, warum kann der gute Herr nicht jedes mal AuD halten?

Dr. Oster kommt zwar noch nicht an Philippsen ran, aber man kann ihn auch gut zuhören wie er seine Themen übersichtlich und einfach vorträgt :)

Was mir besonders gefällt, ist das die Übungen(vorallem im Vergleich zu AuD) schön aufeinander aufbauen und auch noch pädagogisch Wertvoll sind.

- Klare Behandlung der Themen, Einsatz einer nicht objekt orientierten Sprache um Blickwinkel zu erweitern.
 - Motivation des Dozenten, Inhalt der Vorlesung
 - Norbert Oster hält den funktionalen Teil der Vorlesung sehr verständlich und Interesse weckend.
 - Philippsen redet angenehm schnell, man schlaeft dabei nicht ein
Oster erklart sehr gut und v.a. deutlich, Daumen nach oben
 - Prof. Philippsens Sprechgeschwindigkeit ist definitiv ein Pluspunkt.
Die Vorlesung zählt mit zu den besten dieses Semester, unter anderem auch wegen dem aktuellen Thema der Parallelitätsprobleme.
Am Besten waren die Live-Beispiele mit Schlüssel und Kochlöffel.
Herr Dr.-Ing. Oster erklärt ausführlich und weckt Interesse am funktionalen Programmieren.
 - Prof. Phillippsen ist sehr motiviert und ein sehr guter Redner, der seine Begeisterung auf die Studenten überträgt.
 - Schön, dass uns eine Klausur-Vorlesung verspochen wird. Das ist sicher hilfreich, Bonusaufgaben sind super-motivierend,
 - Schöner Humor von Phillippsen, es gab jedes Mal etwas zu lachen.
 - Sehr anschaulich und sehr motivierter Professor. Bringt den Stoff super rüber.
 - Sehr engagierte Dozenten, die durch einen sehr guten Vortrag den Spaß und das Interesse an PFP fördern.
Außerdem empfinde ich das etwas höhere Sprachtempo als etwas Gutes, da die Vorlesung so nicht langweilig wird und man deswegen durchgängig aufpasst.
 - Sehr gut strukturierte Vorlesung, sehr anschaulich mit Beispielen.
 - Sehr spannend. Super-motivierte Dozenten, vor allem Philippson
 - So gut, dass Ich's nur aus Spaß an der Freude belege. Wären doch nur alle Profs so.
 - Spaßfaktor sehr hoch!
Profs wirken sehr engagiert und motiviert und begeistert vom Thema
 - Sympatischer Dozent, der Stoff wird verständlich vermittelt und interessant verpackt
 - Top! Vielleicht sollte ich doch von IuK auf Informatik wechseln.
 - Total mitreißende Motivation der 2 Profs.
 - folien und buecher sind gut fuer's selbststudium
 - spannendes Thema, gute Erklärung an Beispielen, recht Praxisbezogen, Vertiefung des Stoffes in den Übungen
-
- 4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- ---
 - An manchen Stellen wirkt die Einteilung des Hauptteils der Parallelen Programmierung etwas unübersichtlich.
Eine klare inhaltlichere Trennung z.B. zwischen Task und Daten-Parellen vorgehen wäre sehr wünschenswert.
 - Da man den Dozenten nicht mehrfach anhalten und zurückspulen kann und da der Dozent nicht jeden morgen im gleichen Bus/Zug sitzt, wäre eine Videoaufzeichnung der Vorlesung mehr als nur wünschenswert.
Bei einer täglichen Pendelzeit von mehr als 2h würde mir das sehr viel nützen.
 - Der Prof sollte etwas langsamer sprechen, damit man mehr Zeit zum Nachdenken hat.
 - Der funktionale Teil sollte motivierender rüber kommen. Oster sollte sich eine Scheibe vom Chef abschneiden.
 - Die Vortragsgeschwindigkeit
 - Eigentlich gibt es nicht viel zu meckern, vielleicht waere es ganz gut mehr Schreibtischlaufe fuer parallele Programme durchzugehen (entweder in der Vorlesung oder in den Uebungen).
 - Funktionalen Teil der Vorlesung etqas anschaulicher gestalten, V.a. Einführung in scala war zu schnell
 - In English, please.
 - Lambda-Kalkül im funktionalen Teil fehlt irgendwie.

- Petrie Netze werden als wichtig dargestellt, allerdings findet es für die Studenten keine sinnvolle Anwendung. Es wäre schöner, wenn deren Daseinsberechtigung besser offenbart wird.
- Prof spricht etwas zu schnell.
- Vorlesung oftmals zu schnell.
- Weniger synchronized und weniger Java
- Zu schnelles Sprechtempo
- sehr viel Stoff und Folien werden in einer Vorlesung behandelt, der Dozent spricht sehr schnell

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

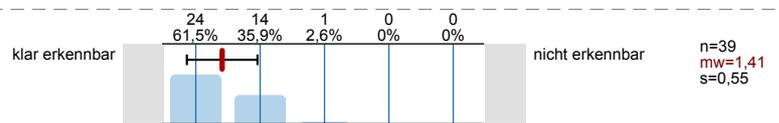
- ---
- Andere Dozenten in anderen Vorlesungen schaffen es einfach nicht die Medien zu bedienen. Dieser Prof hat alles voll im Griff und bringt sogar sein eigenes Verlängerungskabel mit, um sich uns beim Vortrag mehr zuwenden zu können. Top Präsentation.
- Bei den Übungsblättern wären gelegentlich präzisere Beschreibungen in der Aufgabenstellung sowie eine genau Angabe welche Klassen der Student implementieren bzw. importieren oder von der PfP Seite kopieren soll hilfreich.
- Beide Dozenten machen einen super Job und gehen auf jede Frage ein. Besonderes Lob muss man dem Herrn Oster zuteilen, dass er ein eher schwieriges Thema wie Scala, so gut rüber bringt ist keine Selbstverstaendlichkeit.
- Coole Lehrveranstaltung, die auf jeden Fal Interesse an den Vertiefungsveranstaltungen weckt.
- Es wäre toll, wenn's Strom an den Plätzen im H11 g#be.
- Ich finde nicht, dass Prof. Philippsen zu schnell redet.
- Keine Hiwis Vorlesungen halten lassen, die war nicht so gut
- Lieber 2 Vorlesung, je eine für jedes Thema. Es gibt so vieke schlechte Vorlesungen/Dozenten die man stattdessen streichen kann.
- Lieber nur und mehr Paralleles Programmieren. Funktionales Programmieren dann in einer Extra-Vorlesung.
- Norbert Oster scheint begeistert von Scala zu sein
- Teilweise sehr langsame Korrekturen.
- Video von vorlesung wäre cool
- Weiter so :)

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

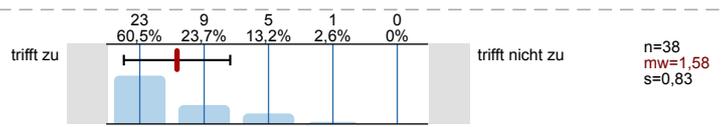
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



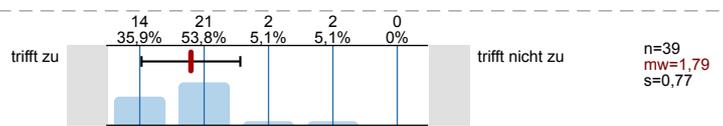
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



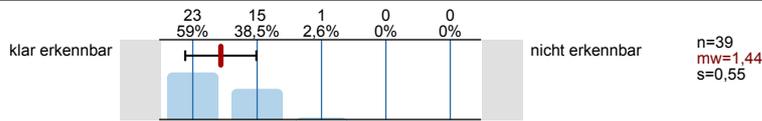
5.3) Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.



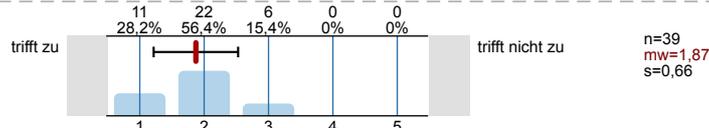
5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.



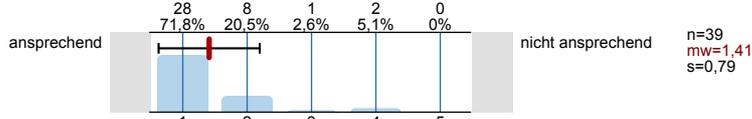
5.5) Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:



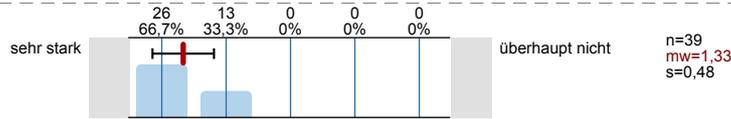
5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



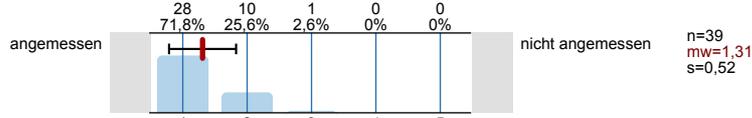
5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:



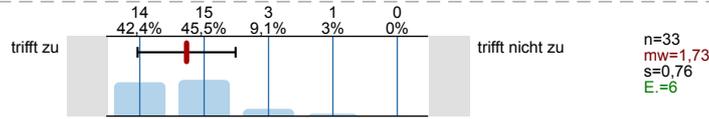
5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



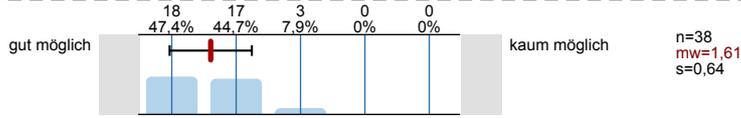
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



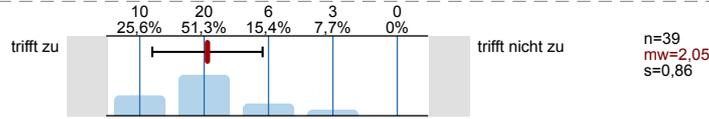
5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.



5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:

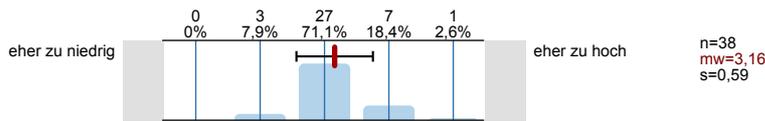


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

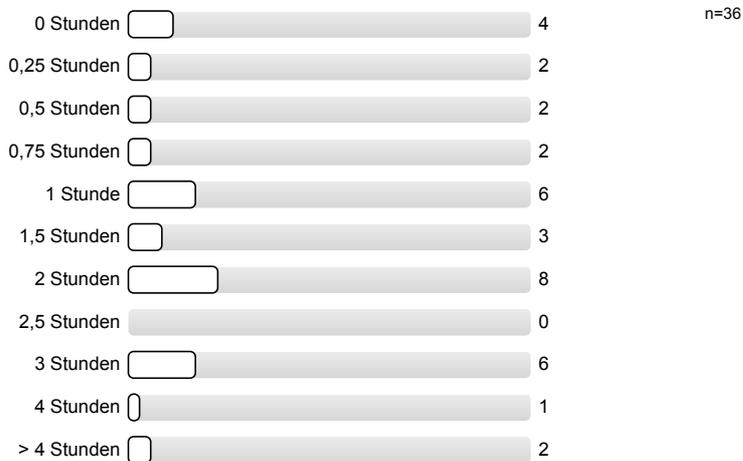


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

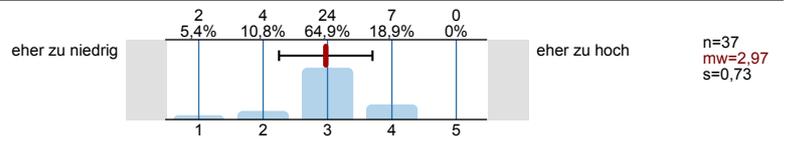
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

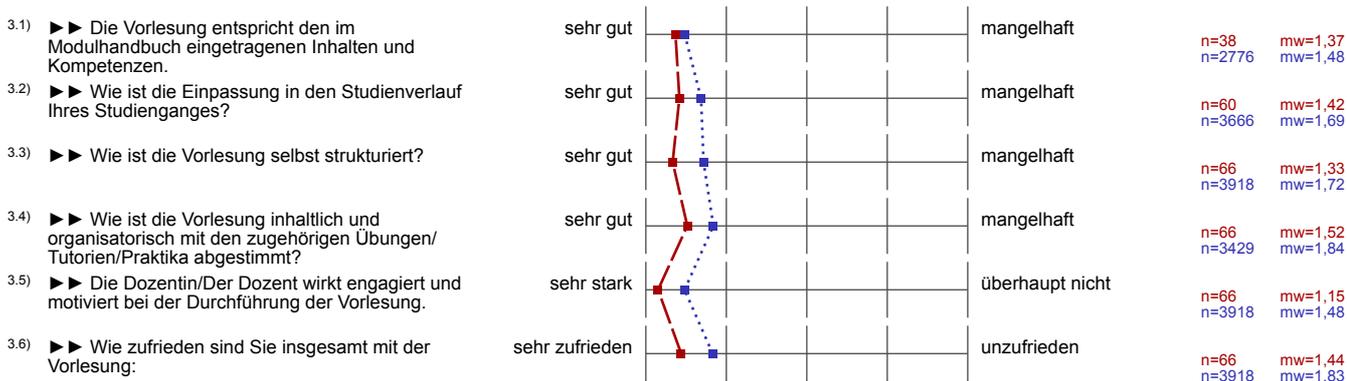


Profillinie

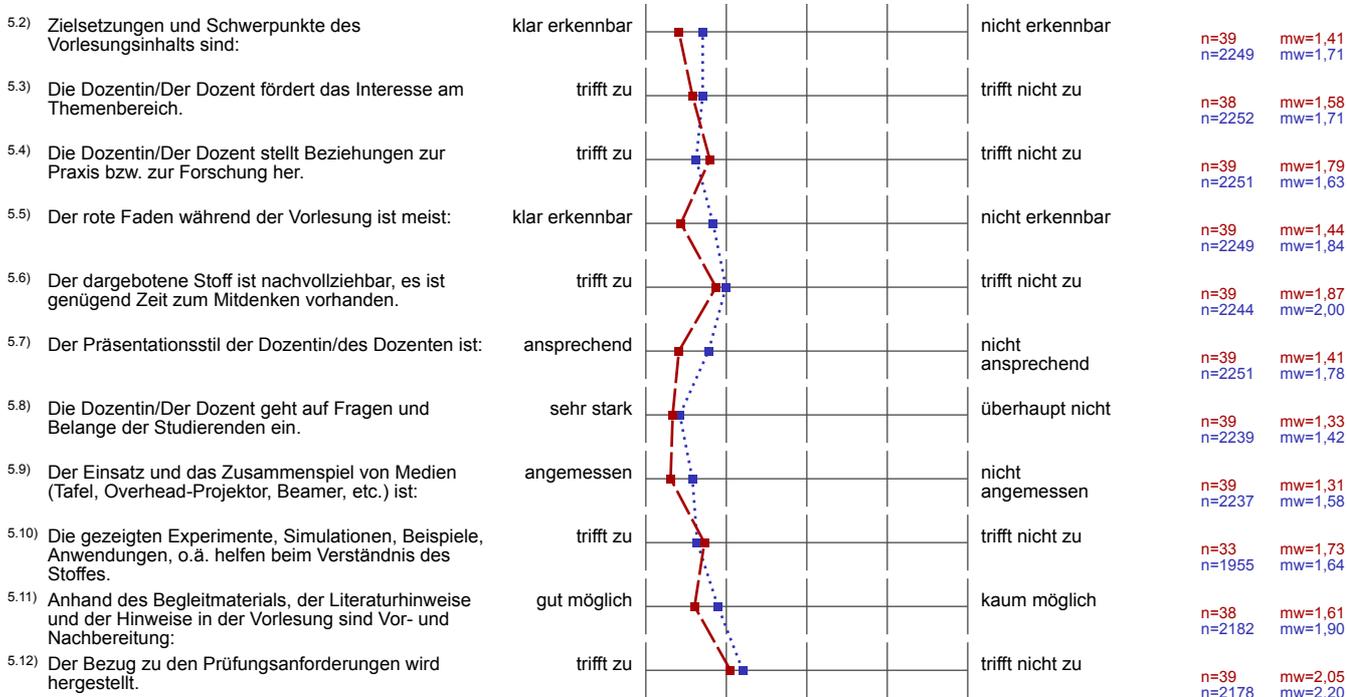
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
 Titel der Lehrveranstaltung: Parallele und Funktionale Programmierung (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS'17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



